

15/ Breite Front

Die Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme will mit populären Dämm-Mythen aufräumen.

Wärmedämmung ist ein viel diskutiertes Thema. Dabei kommt es laut Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme oft zu unsachlicher Berichterstattung und falschen Interpretationen. Im Zuge ihrer Jahreskampagne »7 Dämm-Tugenden und 7 Dämm-Sünden« will die QG WDS für Aufklärung sorgen.

Jährlich werden in Österreich mehr als zwölf Millionen Quadratmeter Wärmedämmverbundsysteme verarbeitet. Gleichzeitig erscheinen

immer wieder negative Medienberichte über die Übervorteilung von Nutzern durch die Dämmindustrie. Für Diskussionen am Stammtisch ist gesorgt. »Wir sehen, dass die unsachliche Berichterstattung speziell seit Beginn des Jahres zunimmt«, bedauert Clemens Hecht, Sprecher der QG WDS. Ausschlaggebend dafür sind für ihn meist pauschale Aussagen. »Daher haben wir, auch als Vorbereitung des Architekturwettbewerbs EThouse Award, der heuer zum siebten



WDVS müssen von Profis montiert werden, um Mängel zu verhindern.

Mal stattfindet, die Kampagne »7 Dämm-Tugenden und 7 Dämm-Sünden« gestartet.«

Angesprochen werden Privatpersonen ebenso wie Ausführende. »Baumeister sind vertraut mit allen Bereichen der Wärmedämmung. Unsere Erfahrung ist aber, dass es Ausführenden wie Technikern und Handwerkern, die mit Wärmedämmverbund-

»Die unsachliche Berichterstattung nimmt seit Jahresanfang zu.«

systemen konfrontiert sind, oft schwer fällt, auf einer technischen und sachlichen Ebene zu argumentieren.« Mit der Kampagne will die Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme Argumentationshilfe bieten. Letztes Jahr standen Qualität und Ausbildung im Fokus der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme, heuer sind es Mythen und Tugenden. »Wir haben noch keine Positionspapiere erarbeitet, möchten uns aber als Qualitätsgruppe verstärkt einbringen, daher diese Kampagne.«

Pro & Contra

Die wichtigsten Dämmstoff-Mythen und wie man ihnen am besten begegnet.

MYTHOS	GEGENARGUMENT
WDVS begünstigen Brandausbreitung.	WDVS zählen zu den meistgeprüften Bausystemen und sind, wie zahlreiche Studien belegen, im Brandfall sicher.
WDVS sind unattraktiv.	WDVS sind mittlerweile optisch sehr vielfältig und ein architektonisches Gestaltungselement, wie der heuer zum siebten Mal ausgeschriebene EThouse Award zeigt.
Jeder kann WDVS anbringen.	Mängel und Bauschäden können nur durch Profis verhindert werden. Wer beim Einkauf und bei der Verarbeitung spart, dem drohen hohe Kosten und viel Ärger.

WWW.REPORT.AT 06 - 2014